

Landkreis Uelzen

Der Landrat

Protokoll

über die Sitzung des Sozialausschusses der Wahlperiode 2011 – 2016

Sitzung:	Donnerstag, 05.11.2015
Raum, Ort:	Besprechungszimmer 102 - Ilmenau -, I. OG, Kreishaus, Veerßer Str. 53, 29525 Uelzen
Beginn:	16:30 Uhr
Ende:	18:05 Uhr

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der öffentlichen Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Feststellung der Tagesordnung
- 5 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 07.05.2015
- 6 Haushalt 2016 - Teilhaushalt 050 Sozialamt -
- 7 Vorstellung von Frau zum Felde, KMuT
- 8 Unterbringung von Asylbewerbern

- 9 Bericht der Verwaltung über wichtige Angelegenheiten
- 10 Anfragen
- 11 Einwohnerfragestunde
- 12 Schließung der öffentlichen Sitzung

Protokollführung

Brunhöber, Ute

Amt 50

Vertretung für: Frau
KA Heike Brack-
hahn

Abwesende:

reguläre Mitglieder

KTA Hauschild, Hans Peter

SPD

ohne Angabe von
Gründen

KTA Martens, Jörg

CDU

entschuldigt

weitere Mitglieder

Meierhoff, Heinz

DRK

entschuldigt

Protokollführung

KA Brackhahn, Heike

Amt 50

entschuldigt

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1 . Eröffnung der öffentlichen Sitzung

Die Vorsitzende Frau Alberternst eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

2 . Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

3 . Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

4 . Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

5 . Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 07.05.2015

Das Protokoll der Sitzung des Sozialausschusses vom 07.05.2015 wird mit einer Stimmenthaltung genehmigt.

6 . Haushalt 2016 - Teilhaushalt 050 Sozialamt -

Herr Lühring gibt einen Überblick über den geplanten Haushalt des Landkreises Uelzen. Bei allen Produkten - außer dem Produkt Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz – gibt es im Vergleich zum Vorjahr keine signifikanten Steigerungen. Die Erhöhungen im Produkt 50.03 fänden ihren Ursprung in den aktuellen Entwicklungen der Flüchtlingssituation. Anschließend stellt Herr Marienfeld den Teilhaushalt des Sozialamtes des Landkreises Uelzen detailliert vor. Dabei geht er u. a. auf die einzelnen Hilfearten des Sozialgesetzbuches Buch XII und II gesondert ein. Die Ansätze seien relativ konstant, wobei sich die Veränderungen zu den Vorjahren in erster Linie aus Gesetzesänderungen (z.B.: Regelsatzsteigerungen) und neuen Vergütungsvereinbarungen ergäben.

Im Bereich der **Eingliederungshilfe**, die den größten Kostenblock in der Grundversorgung nach dem SGB XII darstellt, sei lediglich eine Steigerung von 2% - gegenüber Steigerungen von 11 % in 2015 und 7,5 % in 2014 – zu berücksichtigen. Dieses sei u. a. darauf zurückzuführen, dass nach Umsetzung des Grundsatzes „ambulant vor stationär“ neue Hilfe- und Wohnformen eingeführt worden seien und sich die inklusive Beschulung etablierte.

Die Kostensteigerung bei der **Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung** resultiere aus der Regelsatzerhöhung, Fallzahlensteigerungen und tariflich bedingter Personalkostenerhöhung.

Die Ausgaben der **Grundsicherung für Arbeitssuchende** nach dem SGB II seien moderat gestiegen, während die Kosten für einmalige Leistungen, wie z. B. Erstaussstattungen rückläufig sind und sich die Leistungen für Bildung und Teilhabe um ein Fünftel erhöhten. Der kommunale Finanzierungsanteil am Jobcenter Landkreis Uelzen beträgt im nächsten Jahr 1.089.400 €.

Aufgrund der immens gestiegenen Zuweisungszahlen von Asylbewerberinnen und Asylbewerbern seien die **Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz** (AsylbLG) entsprechend stark angestiegen. Die vom Land gewährte sogenannte Kopfpauschale reiche bei weitem nicht aus, um die Aufwendungen zu decken. Vor dem Hintergrund der weiterhin steigenden Flüchtlingszahlen haben sich auch die Personalkosten in diesem Bereich erhöht.

7 . Vorstellung von Frau zum Felde, KMuT

Frau zum Felde stellt sich den Ausschussmitgliedern vor. Sie erläutert ihre Tätigkeitsfelder als **Koordinatorin für Migration und Teilhabe**, die neben den aktuell sehr im Fokus stehenden Flüchtlingen auch alle anderen Menschen mit Migrationshintergrund einbeziehen.

Bei den Aktivitäten geht sie Insbesondere auf die Professionalisierung der ehrenamtlichen Helfer, die interkulturelle Bildung und Sprachförderung ein..

In diesem Kontext informiert sie den Ausschuss über das Gesundheitsprojekt „MiMi“ – Mit Migranten für Migranten. Ziel des Projektes sei die mehrsprachige und kultursensible Gesundheitsförderung und Prävention für Migranten. Dafür wurden engagierte Migranten (24 Personen / 15 Sprachen) gewonnen.

8 . Unterbringung von Asylbewerbern

Herr Pern gibt einen Überblick über die aktuellen Entwicklungen bei der Unterbringung von Asylbewerbern.

Nach wie vor werden die vom Land zugewiesenen Asylbewerber überwiegend in Privaterküntften untergebracht. Dennoch sei auch der Landkreis Uelzen – aufgrund der hohen

Flüchtlingszahlen – auf die Nutzung von Gemeinschaftsunterkünften angewiesen. Neben der Gemeinschaftsunterkunft in Bad Bevensen werde seit dem 01.10.2015 das erste Gebäude der Gemeinschaftsunterkunft in Uelzen, Nothmannstraße mit 42 Personen – hauptsächlich alleinstehende Frauen mit Kindern und Kleinfamilien – betrieben. Die anfängliche Skepsis in der Nachbarschaft sei inzwischen einer überaus großen Hilfsbereitschaft gewichen. Allein aus der Nothmannstraße hätten sich über 20 neue, ehrenamtliche Helfer gemeldet, die sich u.a. in Kinderbetreuungsangeboten engagieren. Ein zweites Gebäude werde mit bis zu 70 Personen zwischen November 2015 und Januar 2016 belegt.

Die Gemeinschaftsunterkunft am Fischerhof werde voraussichtlich im Februar nächsten Jahres mit ca. 150 Plätzen belegt, ebenso eine weitere Unterkunft in Bad Bodenteich mit 150 Plätzen. Darüber hinaus würde planmäßig in Stadensen (30-40 Plätze) eine weitere Gemeinschaftsunterkunft Ende November bezugsfertig sein.

Im Folgenden erläutert Herr Pern den Ausschussmitgliedern den tabellarischen Überblick (Stand: 04.11.2015)

Personen im Leistungsbezug nach AsylbLG

Ausländer ges.	AsylbLG §§ 1 u. 3	AsylbLG § 2 analog SGB XII	Altersstruktur						Bemerkung
			< 6	6-15	16-25	26-40	41-65	> 65	
879	722	157	129	161	214	254	113	8	Schulpflichtige (6-18 Jahre) 179

Herkunftsländer/ Nationalitäten (im Leistungsbezug)

Nationalität	Personenanzahl
Montenegro	148
Serbien	107
Syrien	139
Algerien	44
Mazedonien	36
Afghanistan	100
Albanien	49
Kosovo	25
Russ. Föderation	38
Iran	14
Georgien	21
Cote D'Ivoire	21
Irak	21
Libanon	10
Sudan	36
Marokko	12
Ungeklärt	12
Bosnien-Herz.	7
Aserbajdschan	4
Somalia	13
ürkei	4
Indien	2
Nigeria	1
Pakistan	9
Sierra Leone	1
Mali	2

Eritrea	2
sonstige arabische Staaten	1
GESAMT	879

und berichtet über den aktuellen Stand der Wohnraumakquise.

9 . Bericht der Verwaltung über wichtige Angelegenheiten

Herr Marienfeld informiert die Ausschussmitglieder turnusmäßig über die weitere Verfolgung der operativen Ziele als Instrument der strategischen Ziele des Landkreises Uelzen. Zur Entwicklung der Gesundheitsregion Uelzen wird weiterhin eine Übersicht über die Angebote der Pflegebetreuung und häuslichen Dienstleistungen für Senioren sowie ein „Kataster“ über die ansässigen Ärzte und Kliniken im Landkreis Uelzen geführt.

10 . Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

11 . Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

12 . Schließung der öffentlichen Sitzung

Die Vorsitzende schließt die Sitzung.

KTA Witta Alberternst
Vorsitz

i.V. L. Heinisch
Landrat

U. Brunhöber
Protokollführung

